



GRÜNE MOBILITÄT FÜR DEN CAMPUS

Flensburg, 28.07.2015 – Nach der positiven Resonanz bei den Studierenden des Energie- und Umweltmanagements sollen nun mit einer Übernahme des Projekts durch den AStA der Fachhochschule Flensburg alle Angehörigen der Hochschule in den Genuss kommen, ein E-Bike fahren zu können.

Die Koordination des Verleihs als auch die Instandhaltung der E-Bikes wird von einer neugegründeten „E-Bike-AG“ innerhalb des AStA-Ökoreferats übernommen. Es ist geplant, zum Wintersemester allen Hochschulangehörigen die Möglichkeit zu bieten, ein E-Bike nicht nur Probe zu fahren, sondern auch für eine längere Periode - etwa einen Monat lang - auszuleihen. Außerdem ist erwünscht, dass weitere interessierte Studierende im Rahmen der E-Bike-AG an dem Projekt mitwirken.

Das ganze Projekt umfasst eine Ladestation, die zu 100 Prozent regenerativen Strom für die vier E-Bikes und ein E-Lastenfahrzeug liefert. Die Station besteht aus einem umgebauten Zehn-Fuß-Container, zwei Solarmodulen und einer Windkraftanlage auf dem Dach. Der so gewonnene Strom wird in einer Batterie gespeichert, um die Akkus der E-Bikes aufzuladen.

„Die Geschichte der Ladestation symbolisiert in mustergültiger Weise die angewandte Forschung und Lehre der FH Flensburg“, freut sich Sabine Christiansen, Kanzlerin der FH Flensburg. Die Ladestation stelle somit ein Beispiel für die Verzahnung von Forschung, Praxis sowie Lehre am Hochschulstandort dar. „Es ist toll zu sehen, dass aus einer studentischen Arbeit ein Gegenstand des alltäglichen Gebrauchs geworden ist, von dem nun die ganze Hochschule profitiert“, so Christiansen.

Im Wintersemester 2011/2012 wurden von Masterstudierenden des Studiengangs Energie- und Umweltmanagement (EUM) unter Leitung von Prof. Dr. Jochen Wendiggensen im Rahmen eines Seminars das Grundkonzept für eine mobile und autark mit regenerativem Strom versorgten Ladestation für E-Bikes entworfen. Auf dieser Grundlage wurde ein Förderantrag bei der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) gestellt und im Juli 2012 bewilligt. Diese Förderung ermöglichte es, in der Folgezeit den Prototyp einer Ladestation für vier E-Bikes zu konzipieren, zu realisieren und die Ladestation sowie die E-Bikes im Feldversuch zu testen. Das zentrale Ziel war die Ermittlung von Kennzahlen, mit deren Hilfe derartige Systeme ausgelegt werden können. Der Bewilligungszeitraum der EKSH belief sich auf beinahe zwei Jahre (April 2012 bis Januar 2014). In dieser Zeit haben mehrere Studierendengruppen, Prof. Dr. Jochen Wendiggensen und der wissenschaftliche Mitarbeiter M. Eng. Ulf Müller an dem Projekt gearbeitet.



Seit Februar 2014 wird der Verleih der E-Bikes von der Fachschaft EUM übernommen. So konnte seitdem vielen Studierenden die Funktionalität von E-Mobilität und regenerativer Ladesysteme näher gebracht werden. Die nun stattgefundene Übernahme macht diese praktischen Räder auch für alle anderen Angehörigen der Fachhochschule zugänglich.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail: ebikefhfl@gmail.com

MEDIENINFO